


$\frac{WA}{2 WO}$	GBH TH = 4,0m FH = 7,8m
0,4	-
	SD DN 30° - 38°

Planzeichenerklärung gemäß § 2 Abs. 4 PlanzV 90  
Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90, vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58)




1. Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr.1, § 9 Abs. 1 Nr.1 BauGB, §§ 1-11 BauNVO )

WA allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr.1, § 9 Abs. 1 Nr.1 BauGB, § 16 BauNVO )

z.B. GRZ 0,4	Grundflächenzahl (GRZ)	WA 2 WO	Beschränkung der Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden (2 Wohnungen)
z.B. Fh max. = 7,8m	maximale Firsthöhe (Fh max.), über Erdgeschossfußbodenhöhe (EFH)		
z.B. Th max. = 4,5m	maximale Traufhöhe (Th max.), über Erdgeschossfußbodenhöhe (EFH)		
z.B. EFH 410,50	Erdgeschossfußbodenhöhe (EFH), in Metern (m) über Normal Null (NN)		

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr.2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO )

-  nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
-  Baugrenze
-  Hauptfirstrichtung / Nebfirstrichtung zwingend


4. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr.11 und Abs. 6 BauGB)

 Verkehrsfläche bes. Zweckbestimmung Verkehrsberuhigter Bereich	 Verkehrsfläche bes. Zweckbestimmung Öffentliche Stellplätze
---	--

5. Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr.15 und Abs. 6 BauGB)

 Verkehrsgrün

6. Sonstige Planzeichen


 Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen § 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB

Zweckbestimmung :

 überdachte Stellplätze

 Garagen

 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans § 9 Abs. 7 BauGB

 Abgrenzung bestehender Bebauungspläne

 Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen, hier: EFH

7. Nutzungsschablone

Art d. Baulichen Nutzung	Gebäudehöhe
Grundflächenzahl (GRZ)	-
Bauweise	Dachform, Dachneigung



GEMEINDE ESCHENBACH

Deckblatt zum Bebauungsplan  
"Saure Wiesen, Erweiterung -  
1. Änderung"

ZEICHNERISCHER TEIL (Teil A) M 1:500  
I. BEBAUUNGSPLAN  
II. ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN

Satzung

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB am:	31.01.2017
Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB mit Schreiben vom:	.....
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB:	vom ..... bis zum .....
Feststellung des Entwurfes und Auslegungsbeschluss am:	31.01.2017
Öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB:	vom 16.02.2017 bis zum 17.03.2017
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB mit Schreiben vom:	07.02.2017
Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB am:	25.04.2017

Ausgefertigt:  
Der textliche und zeichnerische Inhalt des Bebauungsplanes stimmt mit dem Satzungsbeschluss überein. Die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften wurden beachtet.

Eschenbach, den 25. April 2017  
gez. Thomas Schubert  
Thomas Schubert (Bürgermeister)

Durch ortsübliche Bekanntmachung am: 04. Mai 2017  
ist der Bebauungsplan gem. § 10 BauGB in Kraft getreten.

Plandatum: 25.04.2017



Dipl.-Ing. (FH) Manfred Mezger  
Freier Stadtplaner  
mquadrat kommunikative Stadtentwicklung  
Badstraße 44 T 0 71 64 1 147 18 - 0  
73087 Bad Boll F 0 71 64 1 147 18 - 18